

ASKÖ Steyermühl: Mit "besonderem System" in die Top vier

2. KLASSE - 2. KLASSE SÜD-OST

17. März 2013



Erst seit 14. Februar bereiten sich die Kicker des **ASKÖ Steyermühl** auf die Frühjahrssaison in der **Oberösterreichischen 2. Klasse Süd-Ost** vor. Der Aufstieg ist kein Thema mehr, ein Platz unter den besten Vier das Ziel. Das soll laut Coach Tibor Varga mit einem "besonderen System" gelingen. Der Cheftrainer wünscht sich einen ähnlichen Auftakt wie im Herbst, als man vier Siege in Folge holte.

"Wollten etwas anderes ausprobieren"

Die meisten Trainer sprechen von einer Umstellung in Richtung Viererkette, wenn sie von Systemänderung berichten. Nicht so in Steyermühl. Denn der ASKÖ setzte bereits in der Vergangenheit auf vier Spieler im Abwehrbereich. Für die Rückrunde hat Tibor Varga neue Ideen: "Wir haben in der Winterpause etwas umgestellt, gehen mit einem besonderen System ins Frühjahr. Wir wollten einmal etwas anderes probieren, als mit einer Viererkette zu spielen. Es ist aber kein System mit dem klassischen Libero", verrät Varga.

Wie lange die Steyermühler mit der neuen Ausrichtung antreten werden, steht noch nicht fest. Ebenso, ob die Umstellung mit Erfolg gekrönt sein wird. In der Vorbereitung gelang die Umsetzung mal besser, mal schlechter. "Das System war teilweise erfolgreich, phasenweise wieder nicht", so Tibor Varga. Der trotz zweier Niederlagen mit den Testspielen durchaus zufrieden ist: "Die Leistungen waren sehr gut. Das Ergebnis ist nicht so wichtig, sondern die Trainingseinheit, die dahintersteckt."

"Aufstieg ist tabu"

In der Meisterschaft möchte der aktuell Tabellenfünfte noch ein bis zwei Plätze gutmachen. Die Top vier sind das erklärte Ziel, auch Rang drei scheint in Reichweite. Zwei Punkte fehlen jeweils auf die beiden Teams unmittelbar vor den Steyermühlern. Den Aufstieg hat man dagegen längst abgehakt. Allerdings nur für die laufende Saison, wie der Coach betont: "Für heuer ist der Aufstieg tabu, er war auch nie das Ziel. Wir haben eine ganz junge Mannschaft, die noch Erfahrungen sammeln muss. Nächstes Jahr sieht es dann anders aus", deutet Varga an, wo die Reise in der kommenden Spielzeit hingehen soll.

Mit der aktuellen Vorbereitung zeigt sich der Übungsleiter zufrieden. Erst seit 14. Februar stehen seine Spieler im Training, die kurze Zeit wurde dafür umso intensiver genutzt. Drei Wochen lang wurde sogar vier Mal trainiert. Damit die Mannschaft für den Start optimal gerüstet ist. Im Optimalfall soll wieder ein ähnlicher Beginn hingelegt werden, wie im Herbst. Wo man vier Siege in Folge einfuhr, ehe gegen Ende der Einbruch folgte. Der soll allerdings im Frühjahr nicht wiederholt werden.

Zugänge:

Onur Sünney (SV Gmunden 1b)

Abgänge:

Daniel Danner (SV Roitham)

Quelle Ligaportal.at